Datenschutz und Digitalisierung –

Besondere Anforderungen in den Adoptions- und Pflegekinderdiensten

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.
LWL-Landesjugendamt Westfalen

Fortbildung

Inhalt
Die Fortbildung beschäftigt sich mit den besonderen Herausforderungen der Digitalisierung und gibt einen grundlegenden Einblick in die datenschutzrechtlichen Grundlagen der Arbeit der Fachkräfte in den Adoptions- und Pflegekinderdiensten der Jugendämter und freien Träger.

Dabei werden die unterschiedlichen Aufgaben und die unterschiedlichen gesetzlichen Grundlagen des Datenschutzes betrachtet:

Auch in den Adoptions- und Pflegekinderdiensten erfolgt zunehmend die Umstellung von Papierakten auf die elektronische Aktenführung (E-Akte). Diese Umstellung bringt nicht nur technische, sondern vor allem auch fachliche, rechtliche und organisatorische Anforderungen mit sich.

Besondere datenschutzrechtliche Herausforderungen stellen auch Akteneinsichtsrechte von Betroffenen und Aufbewahrungs- und Löschfristen dar.

Anhand konkreter Praxisbeispiele werden in diesem zweiteiligen, aufeinander aufbauenden Online-Seminar die wichtigsten Rechtsfragen des Sozialdatenschutzes und der DS-GVO für die Praxis der Fachkräfte erläutert und dargestellt.

Nutzen
Die inhaltlichen Schwerpunkte sind:
• Rechtsgrundlagen für den Datenschutz im Jugendamt (DS-GVO, SGB VIII, AdVermG)
• Datenschutzrechtliche Anforderungen bei Trägern der freien Jugendhilfe
• Informationspflichten nach Art. 13, 14 DS-GVO
• Anforderungen an die Digitalisierung von Akten und Datenschutz, Rollen- und Berechtigungskonzepte
• Einsicht in Akten der Adoptionsvermittlungsstelle nach § 9b Abs. 2 AdVermG
• Einsicht in Personenstands- und Melderegistereinträge
• Datenschutz und Datenverarbeitung in der Pflegekinderhilfe
• Auskunftsansprüche der Herkunftsfamilie, Beteiligung am Hilfeplanverfahren
• Datenschutz hinsichtlich der Biografiearbeit mit Pflege- und Adoptivkindern Aufbewahrungs- und Löschfristen
• Akteneinsicht nach § 25 SGB X und § 9b SGB VIII
• Datenschutz und Mitwirkung im familiengerichtlichen Verfahren
• Schweigepflicht und Aussagegenehmigung
• Datenschutzverletzungen: gesetzliche Meldepflichten und Verantwortlichkeiten
• Ausgewählte Rechtsprechung zum Sozialdatenschutz und Praxisbeispiele

Zeitrahmen / Programm
Teil 1: Freitag, 04.12.2026
09:00 – 13:00 Uhr

Teil 2: Freitag, 12.02.2027
09:00 – 13:00 Uhr

Methoden
Vortrag, Diskussion, Fallbeispiele

Anbieter
LWL-Landesjugendamt Westfalen

Auskunft zu Inhalten

Online anmelden
https://www.lwl-bildung.de/detail?seminar=52758

Veranstaltungsnummer
26-0602-381-0015-0002

Datum
04.12.2026

Anmeldeschluss
27.11.2026

Ort
Online

Zoom-Meeting
Karte und Routenplaner

Teilnehmendenkreis
Fachkräfte der Adoptionsvermittlung und der Pflegekinderhilfe

Teilnehmendenzahl
30

Teil 1 und Teil 2 sind nicht getrennt zu buchen



Hildegard Büning
E-Mail: hildegard.buening@lwl.org
Telefon: 0251 591-3621



Imke Büttner
E-Mail: imke.buettner@lwl.org
Telefon: 0251 591-5884

Auskunft zu Anmeldung und Organisation



Koffi Nomenyo
E-Mail: koffi.nomenyo@lwl.org
Telefon: 02515916971

Wir über uns

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) steht für erstklassige Fortbildungen im Bereich Kinder- und Jugendhilfe sowie im Fachgebiet Suchthilfe. Durch die Kombination bewährter und innovativer Methoden bieten wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, beruflich und persönlich zu wachsen. Mit unseren praxisorientierten Angeboten fördern wir den Erfahrungsaustausch in unserer Region. Was uns auszeichnet? Hochwertige Wissensvermittlung zu fairen Konditionen. www.lwl-bildung.de